Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor(en): **Oechslin, Max**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **113 (1932)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

6. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Vorstand: Präsident: Max Oechslin, Altdorf (Uri); Vizepräsident: Prof. Dr. Arthur Maillefer, Lausanne; Sekretär: Prof. Dr. Fernand Chodat, Genf; Quästor: Dr. Otto Jaag, Zürich; Redaktor der „Berichte“: Prof. Dr. Walter Rytz, Bern, ab 1932: Prof. Dr. Ernst Gäumann, Zürich; Beisitzer: Frau Dr. Amélie Hoffmann-Grobéty, Ennenda, und Prof. Dr. Willi Vischer, Basel.

Vertreter in den Senat der S. N. G. (1928—1933): Max Oechslin, Altdorf; Stellvertreter: Prof. Dr. Ernst Wilczeck, Lausanne.

Druckschriftenverwalter: Dr. Walo Koch, Zürich.

Publikationen: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft.

Jahresbeitrag: 10 Fr.

Mitgliederbestand auf 31. Dezember 1931: 255 gegenüber 259 auf Ende 1930. Ehrenmitglieder 6, Mitglieder auf Lebenszeit 6, ordentliche Mitglieder 243. Durch Tod verloren wir 3 Mitglieder, durch Austritt 5; neue Mitglieder 4.

Herausgabe der „Berichte“: Gemäss Beschluss der ordentlichen Jahresversammlung in St Gallen, 1930, wurden die Berichte erstmals in jährlich zwei Heften ausgegeben. Heft 1 umfasst den Jahresbericht der Gesellschaft pro 1930 und die Nekrologe der verstorbenen Mitglieder, sowie die Protokolle der Jahresversammlung in St. Gallen und der Frühjahrsversammlung 1931 in Genf und die Autorreferate; weiter eine Originalabhandlung: Die Beziehungen zwischen Gymnosporangium confusum Plowr. auf Juniperus phoenicea und J. Sabina, von Ed. Fischer, und sodann die üblichen Fortschritte der Floristik und einige kleinere Mitteilungen und Nachrichten. Heft 2 enthält das Protokoll der Jahresversammlung in La Chaux-de-Fonds, 1931, die Jahresrechnung der Gesellschaft pro 1930 und das Personalverzeichnis 1931, den Schluss der Fortschritte der Floristik und an Originalabhandlungen: J. Braun-Blanquet, unter Mitwirkung von F. Bharucha und H. Meier: „Zur Frage der ‚physiologischen Trockenheit‘ der Salzböden“; Werner Lüdi: „Beiträge zur Floristik des Kantons Bern.“ Überprüfung der Verbreitungsangaben aus dem Berner Mittelland und Berner Oberland in der Flora der Schweiz von H. Schinz und R. Keller; und W. H. Schopfer: „Recherches expérimentales sur la formation des zygotes chez Phycomyces blakesleeanus. Influences des substances vitaminiques.“ — Die geschäftlichen Mitteilungen erfassen XXXV Seiten, die übrigen 87 Seiten. — Mit diesem Heft schliesst der bisherige Redaktor, Herr Prof. Dr. W. Rytz, Bern, seine Tätigkeit, wofür wir ihm auch hier unsern herzlichsten Dank geben wollen. Als neuer Redaktor wurde in der Versammlung in La Chaux-de-Fonds gewählt: Prof. Dr. Ernst Gäumann, Zürich.

Für den Druck der „Berichte“ hat uns der Bund in zuvorkommender Weise eine erhöhte Suvention von 2500 Fr. zugestellt, welche restlos für die „Berichte“ verwendet wurde. 120 Tauschexemplare wurden der E. T. H. in üblicher Weise zur Verfügung gestellt.

Wissenschaftliche Betätigung. Im Frühjahr fand eine Versammlung in Genf statt, an der fünf Referate und ein öffentlicher Vortrag gehalten wurden, sowie Besichtigungen der Bot. Sammlungen der Universität Genf, des Bot. Gartens der Stadt Genf und der Herbarien und Sammlungen des Bot. Institutes der Stadt Genf, und eine Exkursion in die Dünen und Waldungen von Sciez stattfanden. — Die Jahresversammlung anlässlich der Tagung der S. N. G. in La Chaux-de-Fonds füllten die Erledigung der geschäftlichen Arbeiten, die Entgegennahme von 8 Mitteilungen und eines Vortrages und zwei Exkursionen in die Umgebung von Le Locle.

Die Arbeiten für die Kartierung der schweizerischen Flora nehmen ihren guten Fortgang. Gemäss dem Bericht des Präsidenten der Kartierungskommission, Walter Höhn, Zürich, wurden bis Ende 1931 686 Katalogblätter abgeliefert. Das Kartenarchiv für den Ausleiheverkehr ist fertig eingerichtet und für die Benützung offen.

Geschäftliches: Der Vorstand erledigte die Geschäfte auf dem Zirkulationswege. — Anlässlich des 70. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. Eduard Fischer, Bern, ernannte die Gesellschaft den Jubilar, der ein Mitgründer der S. B. G. und während Jahrzehnten Redaktor und unermüdlicher Mitarbeiter der „Berichte“ war, zu ihrem Ehrenmitgliede.

Die Jahresrechnung 1931 schliesst mit Fr. 5413. 60 Einnahmen, Fr. 4010. — Ausgaben und einem Vermögensbestand von Fr. 8956. 42 auf Ende 1931, gegenüber Fr. 7552. 82 im Vorjahre.

Altdorf, den 10. Januar 1932. Der Präsident: *Max Oechslin.*

7. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1894)

Vorstand. Prof. Dr. A. Portmann, Präsident; Dr. J. Roux, Vizepräsident; Dr. R. Geigy, Aktuar, alle drei in Basel. Dr. R. de Lessert, Quästor und Generalsekretär in Buchillon (Waadt).

Mitgliederzahl (am 31. Januar 1931): 153.

Wissenschaftliche Tätigkeit. Die Gesellschaft hat am 11. und 12. April 1931 in Lausanne, unter dem Präsidium von Herrn Dr. H. Faes, ihre Hauptversammlung abgehalten, über deren Verlauf im Bulletin-Annexe der „Revue Suisse de Zoologie“, Bd. 38, S. 1—10, berichtet wird (im gleichen Band, S. 357—403, werden die gehaltenen Referate resümiert). — Eine zweite Versammlung fand, wie gewohnt, im Herbst statt, anlässlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in La Chaux-de-Fonds vom 24.—27. September 1931. Bei diesem Anlass wurden in der Sektion für Zoologie und Entomologie acht Vorträge gehalten, die in den Verhandlungen der S. N. G., S. 335—343, aufgeführt sind.

Publikationsorgan. Die der Gesellschaft bewilligte alljährliche eidgenössische Subvention von Fr. 2500 ist dem Leiter der „Revue Suisse de Zoologie“, Herrn Dr. P. Revilliod, übermittelt worden und wird, wie